

Beide VIK-Strompreisindizes steigen auch im April

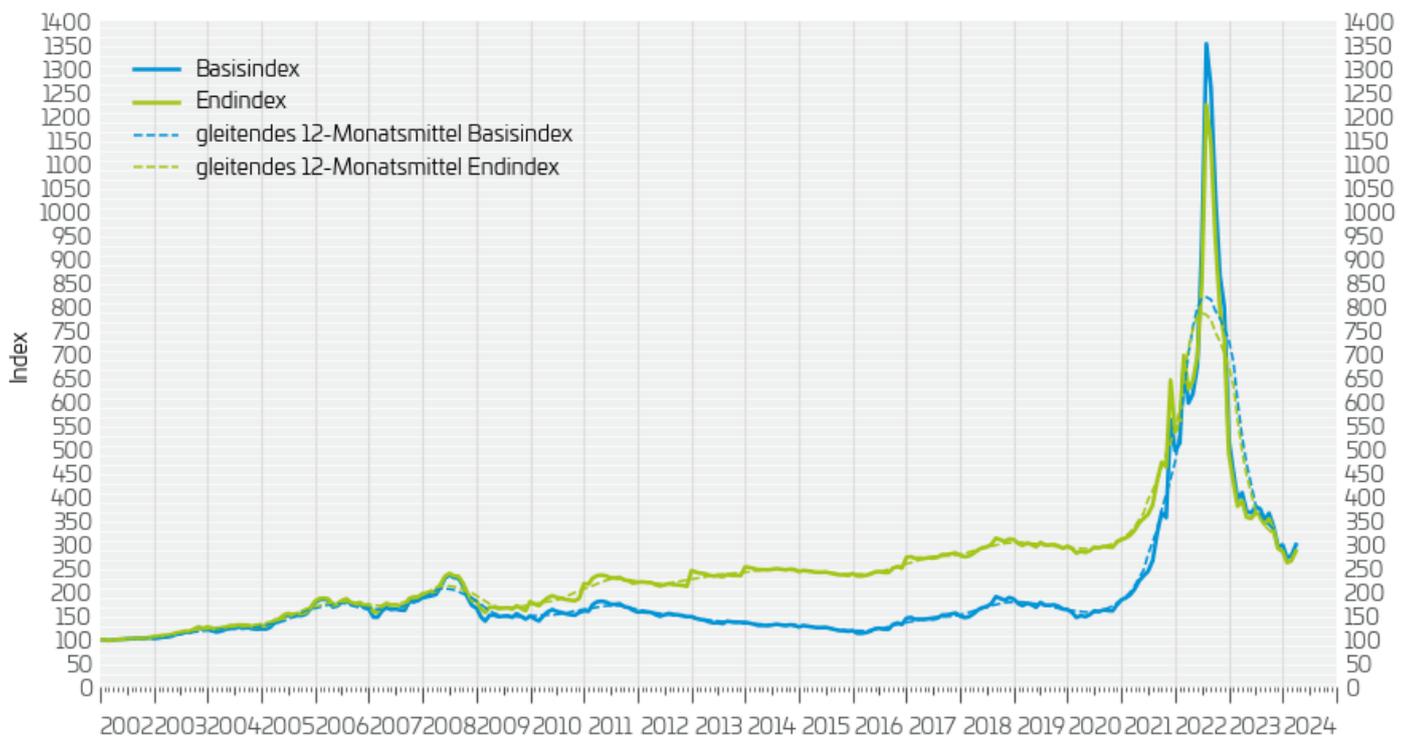
Die für die Ermittlung relevanten Strom-Quartalspreise (Q3 und Q4/2024 sowie Q1 und Q2/2025) zogen bis zur Monatsmitte an, um danach leicht nachzugeben. Am Monatsende zogen sie wieder an.

Insbesondere die CO₂- und Gas-Preise beeinflussten die Preisentwicklung. Aber auch Spekulationen spielten dabei eine nicht zu unterschätzende Rolle. Beweis dafür war die hohe Churn-Rate von 10, d. h. Strom wurde zehnmal hin und her gehandelt, bis er beim endgültigen Nutzer angekommen war. Insgesamt war der Markt im Betrachtungszeitraum außerordentlich unruhig und bullish. Die für die Jahreszeit sehr hohen Füllstände der Erdgasspeicher in der EU (62 %) und insbesondere in Deutschland (67,5 %) wirkten nur etwas marktberuhigend.

Die für die aktuellen VIK-Indizes maßgeblichen Stromgroßhandelspreise an der EEX stiegen im Handelsmonat April 2024 gegenüber dem Vormonat im Durchschnitt um 10,44 €/MWh auf 83,84 €/MWh (Base) bzw. um 10,90 €/MWh auf 93,40 €/MWh (Peak).

Der **VIK-Basisindex** stieg im April im Vergleich zum Vormonat um 22,67 (8,2 %) auf aktuell **299,72** Punkte, der **VIK-Endindex** stieg um 20,09 (7,55 %) auf **286,30** Punkte. Der gleitende Jahresdurchschnitt liegt aktuell bei 332,45 Punkten für den VIK-Basisindex und bei 321,49 Punkten für den VIK-Endindex.

Beide VIK-Indizes beinhalten Quartalspreise der EEX für die folgenden vier Quartale und Netzentgelte der Netzebene 5 (MS) von: Stromnetz Berlin GmbH, Stromnetz Hamburg GmbH, Westnetz GmbH, Bayernwerk AG, Netze BW GmbH, MITNETZ STROM



Alle Preise und Entgelte werden für verschiedene Verbrauchsprofile mit 3.000 bis 6.000 Jahresbenutzungsstunden gewichtet.

Die bereitgestellten Informationen werden sorgfältig geprüft, regelmäßig aktualisiert und können ohne vorherige Ankündigung geändert, entfernt oder ergänzt werden. Der VIK übernimmt keinerlei Garantie und Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Alle Angaben sind ohne Gewähr.